

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 21. April 2008

Die Neue Nationalgalerie zeigt bis zum 8. Juni 2008 erstmals die Arbeit *Leo Kestenberg 1926/27* von Oskar Kokoschka, welche im vergangenen Jahr 2007 durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie für die Sammlung der Nationalgalerie erworben wurde.

Der Verein der Freunde der Nationalgalerie hat damit für Berlin das Porträt eines bedeutsamen Mannes der Berliner Gesellschaft und deutschen Kultur gesichert und zudem die bisher schon beeindruckende Sammlung von Gemälden Kokoschkas in der Nationalgalerie um ein weiteres großartiges Werk erweitert.

Der Musikpädagoge, Musikpolitiker und Pianist Leo Kestenberg ist bis heute besonders im Bereich der Musikerziehung durch die so genannte Kestenberg-Reform der Weimarer Republik bekannt, die gemäß seiner Idee einer »Erziehung zur Menschlichkeit mit und durch Musik« die Bedeutung des Musikunterrichts in Schulen festigte und den Schul- als auch Privatmusikunterricht künstlerisch, wissenschaftlich und pädagogisch maßgeblich verbesserte. Doch Kestenbergs Interessen wie auch sein Einfluss gingen klar über die Musik hinaus und schlossen auch die Kunst- und Literaturwelt Berlins ein.

Weitere Information zu Leo Kestenberg und Oskar Kokoschka können unter presse@freunde-der-nationalgalerie.de angefordert werden.

Im März 2008 wurden außerdem als Abschiedsgeschenk für Peter Raue (Vereinsvorsitzender 1977-2008) zwei Arbeiten *Pain Paper (2004)* und *Caressing the egg between (2007)* von Rebecca Horn angekauft und als Schenkung an die Nationalgalerie übertragen.

Bildmaterial zum Portrait Kestenbergs und den Arbeiten von Rebecca Horn finden Sie unter www.freunde-der-nationalgalerie.de im Pressebereich.

1.648 Zeichen

Neue Nationalgalerie
Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10 – 18 h, Do 10-22 h, Sa + So 11 – 18 h
www.neue-nationalgalerie.de

Pressekontakt
Verein der Freunde der Nationalgalerie
T 030-26 39 48 80
presse@freunde-der-nationalgalerie.de

Pressekontakt
Staatliche Museen zu Berlin
T 030-266-2604
kommunikation@smb.spk-berlin.de